Frontalzusammenstoß: Vier Insassen glücklicherweise nur leicht verletzt

Ein 31-jähriger Bergkamener befuhr am heutigen Sonntag gegen 14:30 Uhr die Unnaer Straße in Fröndenberg-Langschede in südliche Richtung und beabsichtigte von hier nach links in die Gartenstraße abzubiegen. Hierbei übersah er den Peugeot eines 59jährigen aus Menden, der die Unnaer Straße in nördliche Richtung befuhr. Beide Fahrzeuge stießen frontal zusammen und wurden auf eine sich im Kreuzungsbereich befindliche Grünfläche geschleudert.

Beide Fahrzeugführer und deren jeweils zwei Insassen, darunter ein dreijähriges Kind, wurden bei dem Unfall glücklicherweise nur leicht verletzt und mittels eingesetzten Rettungswagen umliegenden Krankenhäusern zugeführt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 20.800 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

18-jährige Bergkamenerin prallt gegen parkenden Pkw: Blutprobe

Am frühen Sonntagmorgen fuhr gegen 2.45 Uhr eine 18-jährige Bergkamenerin auf der Westenmauer in Kamen in Richtung Nordenmauer. In Höhe Hausnummer 41 kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen parkenden Pkw. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls noch einige Meter nach

vorne geschoben. Bei der Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch bei der Fahrerin festgestellt. Ihr wurde eine Blutprobe entnommen und ihr Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro.

Einbruch am Sonntagnachmittag in der Gartensiedlung

Am Sonntag brachen unbekannte Täter zwischen 16 Uhr und 16.45 Uhr in ein Reihenhaus in der Gartensiedlung ein.

Die Bewohner, die sich zu der Zeit im Obergeschoss aufhielten, hörten verdächtige Geräusche und gingen diesen nach. Sie konnten keine Personen mehr im Haus entdecken, sahen aber nun die durchwühlten Räume. Nach ersten Feststellungen wurde Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Was zwitschert auf den Bergehalden? Spaziergang mit dem NABU

Am Sonntag, 20. März, stellt Karl-Heinz Kühnapfel vom NABU die Bergehalde Großes Holz als Lebensraum unserer Vogelwelt vor. Die Teilnehmer lernen Standvögel, Durchzügler und Wintergäste anhand ihres Aussehens und ihrer Stimme zu erkennen. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr der Parkplatz an der Halde, Erich-Ollenhauer Straße.

Jugend musiziert, Jugend jazzt: Jens Stammer und Sandro Steeger starten beim Bundeswettbewerb

Zu einem Konzert unter dem Motto "Jugend musiziert" und "Jugend jazzt" laden am kommenden Dienstagabend die Musikschule der Stadt Bergkamen und die Sparkasse Bergkamen-Bönen ein. Das Konzert wird von den Preisträgern des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" und des Landeswettbewerbs NRW "Jugend jazzt" bestritten.

Insgesamt sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule konnten beim diesjährigen Regionalwettbewerb in Hamm, Marl und Iserlohn in den Kategorien Zupfinstrumente, Duowertung Bläser/Klavier und Klavierbegleitung erste Preise mit hohen Punktzahlen erspielen. Für zwei Teilnehmer ging der Wettbewerb zudem in die nächste Runde, sie erhielten eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der in Detmold ausgetragen wurde. Jens Stammer und Sandro Steeger aus der Gitarrenklasse von Burkhard Wolters erreichten mit 23 Punkten auch beim Landeswettbewerb einen 1. Preis, der zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigt. Der Bundeswettbewerb findet in diesem Jahr Mitte Mai in Kassel statt.

Mit Nico Wellers war auch ein Schüler der Musikschule beim

zeitgleich in Dortmund ausgerichteten Landeswettbewerb NRW "Jugend jazzt" erfolgreich, auch er wird innerhalb der Veranstaltung geehrt und kann sich musikalisch präsentieren.

Im Rahmen der Urkundenübergabe durch den Kulturdezernenten der Stadt Bergkamen, Holger Lachmann, werden wie in den vergangenen Jahren auch die gestifteten Preise der Sparkasse Bergkamen-Bönen an die Preisträger überreicht.

Eingeladen sind neben den Teilnehmern des Wettbewerbs und deren Familien auch Bürgerinnen und Bürger, die sich über die musikalische Nachwuchsförderung der Musikschule informieren wollen. Das Konzert findet statt am Dienstag, 15. März 2016, 19.30 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, der Eintritt ist frei.

Bewaffneter Raubüberfall auf Imbiss an der Bambergstraße

Eine männliche Person betrat am heutigen Sonntagabend gegen 19:15 Uhr einen Imbissbetrieb an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte und verlangte unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld. Nachdem ihm eine geringe Bargeldsumme ausgehändigt wurde, flüchtete er unerkannt zu Fuß auf der Bambergstraße in Richtung Kamen.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Der Täter wird nach Angaben der Polizei wie folgt beschrieben werden:

- ca. 20-25 Jahre alt
- ca. 170 cm groß

bekleidet mit

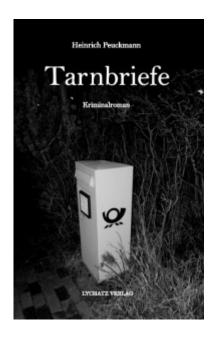
- schwarzer Jacke
- Mütze / Kapuze
- schwarzer Schal vor dem Gesicht.

Er sprach gebrochen Deutsch.

Hinweise an die Polizei in Kamen unter 02307-9213220.

Peuckmanns neuer Krimi "Tarnbriefe" erschienen

Heinrich Peuckmanns neuer Krimi "Tarnbriefe" ist jetzt erschienen. Offiziell vorgestellt wird er während der Leipziger Buchmesse vom 17. bis 20. März.



Eigentlich will Bernhard Völkel, Peuckmanns schon Kult gewordener Kripokommissar, seit seiner Frühpensionierung nichts mehr mit Verbrechen zu tun haben, aber einer Bitte seiner Tochter Kathrin kann er nicht widerstehen. Deren Freundin Simone fühlt sich seit einigen Tagen verfolgt. Gesehen hat sie nichts, aber sie spürt eine dunkle Gefahr, die ihr Angst macht. Das klingt nicht nach Verbrechen und schon gar nicht nach Mord, da kann Völkel beruhigten Gewissens ermitteln. Aber Schritt für

Schritt gerät er in eine immer bedrohlichere Lügengeschichte von Heuchelei, Doppelmoral und Morden hinein, die ihn am Ende selbst in tödliche Gefahr bringt. Bernhard Völkels sechster Fall knüpft nahtlos an die vorigen Krimis an. Wieder ist es eine Geschichte voller Spannung, in der auch der Humor nicht fehlt.

Tarnbriefe, ein Kriminalroman von Heinrich Peuckmann für 9,95 Euro.

ISBN 978-3-942929-41-7

Damenmannschaft der Wasserfreunde starten erfolgreich bei DMS

Die Damenmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen am Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS) in der Bezirksklasse teil. Wie bei den Herren, waren 13 verschiedene Strecken zu meistern, die jeweils zweimal geschwommen wurden. Jede Schwimmerin durfte maximal viermal starten und dabei keine Strecke doppelt schwimmen.



Das Ziel von Lara Boden, Ania Grahl, Kristin Kruse, Melissa Masur, Hannah Neumann, Saskia Nicolei, Victoria Reimann, Elena Stockhecke, Ann-Kathrin Teeke, Jana Vonhoff und Lisa Weber war es, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen. Die noch sehr junge Mannschaft (Jahrgang 1998-2004) lag lange Zeit an zweiter Stelle und lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Mannschaft des TuS Dortmund-Brackel. Gemeinsam erschwammen sich die TuRanerinnen 14 persönliche Bestzeiten und steigerten ihre Punktzahl des letzten Jahres von 7628 auf 8317 Punkte. Am Ende mussten sie sich dann doch knapp geschlagen geben und belegten den dritten Platz. Abschließend waren sich aber sowohl die Schwimmerinnen als auch der Trainer Tobias Jütte einig, dass sie es im nächsten Jahr schaffen werden.

Wohnungseinbruchsradar: Täter

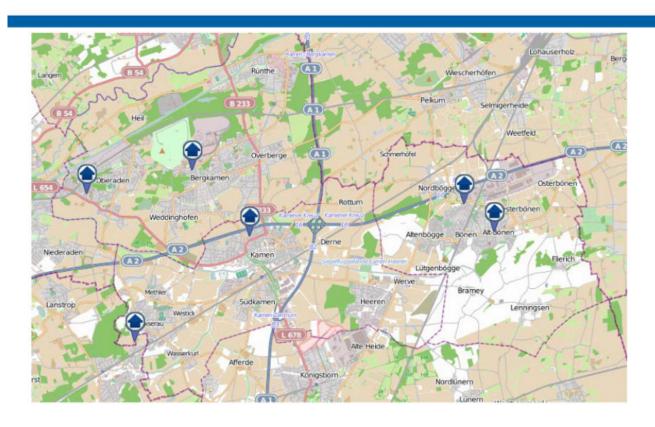
schlugen in Bergkamen zwei Mal zu

Die Kreispolizei hat ihren Wohnungseinbruchsradar für die zurückliegenden sieben Tag veröffentlich. Demnach schlugen die Täter in dieser Zeit in Bergkamen zwei Mal zu: in Weddinghofen und in Oberaden. Auch in Kamen und Bönen wurden jeweils zwei Einbrüche gemeldet. In Werne gab es einen. Spitzenreiter waren diesmal Selm im Norden und Schwerte im Süden mit jeweils vier Einbrüchen.

Wohnungseinbruchsradar



Wohnungseinbrüche und Versuche in Kamen, Bergkamen, Bönen im Zeitraum vom 04.03. bis 11.03.2016



dem "Wohnungseinbruchsradar" handelt es sich um Übersichtskarten, auf denen die Wohnungseinbrüche einschließlich der versuchten Wohnungseinbrüche der zurückliegenden Woche in den Kommunen im neun Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna verzeichnet sind. Die genauen Hausnummern der Tatorte sind aus Datenschutzgründen nicht zu erkennen.

Die Polizei im Kreis Unna informiert immer freitags auf ihrer Internetseite über die Verteilung der Wohnungseinbrüche in den Städten und Gemeinden Selm, Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte .

Dadurch erhofft sich die Polizei eine größere Aufmerksamkeit für das Thema.

Die Polizei bittet:

- Seien Sie ein aufmerksamer Nachbar
- Wählen Sie bei verdächtigen Feststellungen sofort die 110
- Lassen Sie sich bei Ihrer Polizei kostenlos zum Thema Einbruchssicherung beraten.

25 Jahre AWO-Arbeitskreis Humanitäre Hilfe: Vier Mal um die Welt für Menschen in Not

Am Anfang stand ein Hilfstransport für Kinder in Moskau. Es war die erste Aktion des AWO-Arbeitskreises Humanitäre Hilfe, der sich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs 1990 im Kreis Unna gegründet hatte. Damals wie heute ist Helmut Spyra dessen unermüdlicher Motor und Vorsitzender



25 Jahre humanitäre Hilfe (v.l.n.r.): Bodo Champignon, Helmut Spyra und Wilfried Bartmann

Im Rahmen einer Feierstunde wurde das 25-jährige Jubiläum begangen. Bodo Champignon, stellvertretender Vorsitzender von AWO International, würdigte in seiner Laudatio das jahrelange Engagement Helmut Spyras und seiner Mitstreiter. Er erinnerte an die vielen Initiativen des Arbeitskreises, die stets dort Hilfe gebracht haben, wo die Not am größten war. Allein vier Hilfstransporte gingen in den ersten Jahren in die russische Hauptstadt. Auch die Situation in Weißrussland nach der Katastrophe von Tschernobyl hatte der Arbeitskreis im Blick. Unter anderem wurden dringend benötigte Röntgengeräte auf die Reise geschickt.

1995 sah Helmut Spyra während eines Aufenthalts in Rumänien die dortige Not. Entsetzt von den Zuständen in einem Kinderheim in Otelu Rosu ergriff er die Initiative und legte damit den Grundstein für die nach wie vor sehr lebendige

Rumänienhilfe der AWO. Unter anderem wurden weitere Kinderheime im nicht weit entfernten Toplet unterstützt, Kitas und eine Begegnungsstätte eingerichtet, Feuerwehr- und Krankenwagen vermittelt. Der ehemalige AWO-Kreisvorsitzender Wilfried Bartmann rechnete vor: 160.000 Kilometer wurden von den ehrenamtlichen Helfern mittlerweile zurückgelegt. Damit sind sie knapp viermal um die ganze Welt gefahren.

Gemeinsam stark

Gäste aus Rumänien, die sich herzlich für die Hilfe bedankten, waren zum Jubiläum angereist. Helmut Spyra betonte, dass nur das Engagement vieler Einzelner, zum Beispiel auch aus den Kamener Kirchengemeinden, die Arbeit möglich machen.

Resolute 77-Jährige kneift Räuber dort, wo es verdammt weh tut

Ein Raubversuch am 4. März in der Volksgartenstraße in Lütgendortmund ging in die Hose – ohne Beute aber mit Schmerzen flüchtete der Täter unerkannt. Jetzt sucht die Polizei Zeugen.

Am vergangenen Freitag um 8.55 Uhr befand sich eine 77-jährige Dortmunderin auf dem Weg zu einem Arzttermin. In der Volksgartenstraße — etwa in Höhe der Hausnummer 61 — zuppelte plötzlich irgendjemand an ihrer Handtasche, die sie links über der Schulter trug. Die Dortmunderin drehte sich um und erblickte einen fremden Mann, den sie später wie folgt beschrieb: ca. 190 cm groß, sehr schlank, gepflegtes Äußeres, dunkelhäutig, er trug eine Kapuzenjacke und eine blaue Jeans.

Als die Frau sich zur Wehr setzte und weiterhin mit allen Kräften ihre Handtasche festhielt, schlug der Räuber zu, offenbar in der Hoffnung, sie würde irgendwann schon loslassen. Doch genau das tat sie nicht! Im Gegenteil — nun ging der Raubversuch im wahrsten Sinne in die Hose: In Ihrer Not griff die Seniorin beherzt zu und kniff den Räuber dort, wo es Männern am meisten weh tut!

Eine Situation, mit der der Räuber vermutlich nicht gerechnet hatte — er ergriff unter Schmerzensschreien die Flucht in unbekannte Richtung. Prompt hielten drei Fahrzeuge an, die Fahrer stiegen aus und boten der Seniorin ihre Hilfe an. Die resolute Frau lehnte jedoch dankend ab und setzte ihren Weg fort.

Peinlich berührt von dem Geschehenen traute sich die äußerst bewundernswerte Dame schließlich Donnerstag zur Polizei und brachte den Raubversuch zur Anzeige.

Nun sucht die Polizei Zeugen, insbesondere die drei Autofahrer, die angehalten und ihre Hilfe angeboten hatten. Hinweise nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.